

# Der Hönngger

Freitag, 5. Mai 1972  
Nr. 18  
A.Z. 8049 Zürich

Quartierzeitung  
von Hönng und Umgebung  
47. Jahrgang

Redaktion, Druck, Verlag: Buchdruckerei AG Hönng  
Telefon 01 / 56 70 37  
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich

Abonnementspreis jährlich 10.— Franken, halbjährlich 6.— Franken. Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 15 Rp. — wenn Zustellung in alle Haushaltungen von Hönng die einspaltige mm-Zeile 25 Rp.

«Der Hönngger» erscheint jeden Freitag. Einsendungen und Inserate sind bis spätestens Dienstag, 18.00 Uhr einzusenden an Buchdruckerei AG Hönng, 8049 Zürich.

## Gegen Extreme und Uebermass

Es gibt *Kriegsdienstverweigerer* nicht nur aus moralischen, sondern auch aus politischen Gründen. Es dürfte oft schwer sein, die Grenzlinie zwischen beiden möglichen Motiven zu ziehen.

Zu den «Politischen»: Es gibt welche, die argumentieren so: «Krieg ist Krieg und somit verabscheuungswürdig». Sie wollen keinen Unterschied sehen oder gar einsehen zwischen einer (latent) aggressiven Armee einer Grossmacht und der reinen Verteidigungsarmee eines kleinen Landes, eines neutralen Staates wie der Schweiz, einer Armee, die nicht auf Eroberung oder Abenteuer aus ist, sondern bloss auf die Verteidigung ausgerichtet ist. Ja noch mehr: Durch ihre bloss existierende ist sie nicht bloss ein Garant unserer Freiheit und Unabhängigkeit, sondern sie dient tatsächlich dem Frieden, den man in dieser Welt nur haben kann, wenn man ihn not- und gegebenenfalls auch zu verteidigen gewillt ist. Das ist eine historisch und völkerpsychologisch belegte Tatsache, über die man sich eigentlich nicht unterhalten müssen sollte.

Dass Leute, die sagen: Armee ist Armee, gehupft wie gesprungen, gehauen wie gestochen, und Militär ist etwas Böses, zu was für einem Zwecke es auch unterhalten werde; dass solche nicht differenzierenden Leute sehr wohl zu unterscheiden vermögen, nicht nur zwischen Militär verschiedener Art, sondern auch «guten» und «schlechten» Kriegen, das zeigt sich jeweils dann, wenn gleiche Leute ihren weiten Blick auf ausländische Verhältnisse werfen und etwa dagegen demonstrieren, dass die Amerikaner ihrem Engagement in Vietnam kriegerisch bereiten Ausdruck geben. Solch ein Krieg ist dann ein kapitalistisch-imperialistischer Angriffskrieg und somit verwerflich. Wenn aber die Nordvietnamesen sich über mehr als Abmachungen hinwegsetzen und in ein Land mit anderem (auch nicht unproblematischen) Regierungssystem eindringen, Krieg und Verderben an eine unschuldige, ohnehin schon von Hecken-schützen terrorisierten Bevölkerung herantragen, dann reden die schiefen Optiker von einem Be-

freiungskrieg, einem im heiligen Waffengang erstarrten legitimen Volkszorn, einem Kreuzzug gegen Unterdrückung und Gewalt, den es zu unterstützen gelte. Und sie unterstützen ihn auch, wenigstens mit Worten und dadurch, dass sie etwa vor dem amerikanischen Konsulat in Zürich das Modell eines Uncle Sams verbrennen, stellvertretend also eine Exekution, eine kriegerische Handlung vornehmen.

Wer so gut unterscheiden, richten und «hinrichten» kann, ist einfach nicht glaubwürdig, sondern verdächtig, wenn er in die Eidgenossenschaft hinausprallt, es gäbe ihm weder Gewissen noch politischer Verstand zu, in unserer Milizarmee «Kriegerligr» zu spielen! So Argumentierende finden im Volk keinen Widerhall.

Das Volk hat nicht nur nichts für extremistische Auffassungen übrig, sondern wehrt auch jedem andern zuviel:

In St. Gallen, wo die CVP ausserordentlich stark ist (und sozusagen Furgler in den Bundesrat delegiert hat), gelang es dieser Partei nicht, in der Kantonsregierung die absolute Mehrheit zu erringen. Ihr Appetit, den sie in einem zweiten Anlauf entwickelt hatte, wurde vom Volk nicht honoriert. Dass ein Sozialdemokrat gewählt wurde, ist nicht in erster Linie parteipolitisch zu werten. Es ist in St. Gallen einfach das nämliche passiert wie in Basel, wo der SP-Mann Hubacher im zweiten Wahlgang das Rennen auch nicht machte, sondern auffallend schlecht abschnitt, obwohl seine Partei stark ist. Das Volk duldet es einfach nicht, dass jemand allzu stark, dominierend wird, handle es sich dann um einen einzelnen oder eine Partei. Sobald ein Kopf zu hoch wächst, wird er «gedekelt», ungeachtet aller parteipolitischen und anderer Ueberlegungen. Hierzulande verteilt der Souverän seine Gunst recht ausgeglichen, und er sagt sehr bald: «Die händ jetz gnuet, es tuet's». Ueberstark oder gar übermütig kann da keiner werden.

Was kann dagegen unternommen werden? Dem Quartierverein Hönng ist diese Situation schon seit längerer Zeit bekannt. Er hat sich auch wiederholte Male damit auseinandergesetzt. Es bieten sich dabei zwei grundsätzlich verschiedene Lösungen an: Die Gsteigstrasse kann auf ein neues, weniger steiles Trasse verlegt werden (die entsprechenden Baulinien sind vom Gemeinderat bereits festgelegt worden) oder sie kann durch den Bau von Umfahungsstrassen entlastet werden. Erstere Lösung hätte den Nachteil, dass die neue Gsteigstrasse mitten durch jetzt noch ruhig daliegende Wohnhäuser führte und zwar praktisch einzelne Hauswände tangierend. Es ist daher fraglich, ob der Teufel mit dem Belzebug ausgetrieben werden soll. Andererseits kommen die Anwohner der jetzigen Gsteigstrasse wegen des Lärmes kaum mehr zu Schlaf.

Der Stadtrat hat der zweiten Lösung den Vorrang gegeben. Das Projekt einer Neuführung wurde vorläufig zurückgestellt, da mit dem Bau von mehreren Strassen am Hönngberg eine wirksame Entlastung der Gsteigstrasse erwartet wird. Die Emil-Klötistrasse wird eine neue, anliegerfreie Verbindung zwischen Hönngberg und Bucheggplatz darstellen. Die Abzweigung gegen die Gsteigstrasse soll verboten oder mindestens erschwert werden. Die Kürbergstrasse wird die Emil-Klötistrasse mit der Ottenberg- und der Limmattalstrasse verbinden. Die Umfahungsstrasse Frankental wird vierspurig ausgebaut und verbindet die Europabrücke mit dem Furtal. Der Hönngberg-Tunnel, (durch die Kommission des Gemeinderates vorläufig um ein Jahr zurückgestellt, bis Anschluss Richtung Seebach gewährleistet) bildet eine direkte Verbindung zwischen Europabrücke und Affoltern.

In Bälde kann leider nichts geschehen. Der Stadtrat will keine kurzfristigen Lösungen. Der Quartierverein Hönng sieht die Lösung vor allem im Hönngberg-Tunnel. Dies bedeutet, dass sich die gesamte Einwohnerschaft von Hönng hinter die

## Das Salzkorn der Woche

Grosses Dorftheater. Herr Meier spielt den Lebemann. Die ältliche Frau Müller die lustige Witwe, als welche sie im Verlauf der Aufführung Herrn Meier innig zu lieblosen hat.

Sicherheitshalber setzt sie sich noch mit Frau Meier in Verbindung: «Macht es Ihnen nichts aus, wenn ich ihren Mann auf der Bühne küsse?»

Frau Meier zu Frau Müller: «Mir? Nicht im geringsten. Aber ihm!»  
C. G. Salis

Vertreter Hönngs im Gemeinderat stellen muss und damit hilft, das Projekt Hönngberg-Tunnel voranzutreiben. Dies ist deshalb wichtig, weil der Tunnel in gewissen andern Stadtkreisen auf teilweise Opposition stösst. Der Quartierverein Hönng will alles unternehmen, dass unser Quartier wohl erhalten bleiben kann.

Quartierverein Hönng

## Liebe Hönngger, liebe Radsportfreunde im Quartier!

In der heutigen Ausgabe des Hönng-Quartierblattes finden Sie als Beilage das Programm mit den kompletten Startlisten der 22. Limmattal-Rundfahrt. Diese rollt am Vormittag des Auftages durch unser Quartier. Mit dieser Gratisbeilage strichen wir den üblichen Erlös aus dem Programmverkauf, doch gaben zwei Ueberlegungen den Ausschlag. Erstens wollten wir unseren Inserenten, die sich fast ausschliesslich aus unserem Quartier rekrutieren, eine gezieltere Werbung bieten und zweitens, dies in eigener Sache, eine grössere Werbung im Quartier für unsere Veranstaltung betreiben. Es würde uns freuen, wenn uns dies gelungen ist und wir Sie als Zuschauer begrüßen dürften.

Radfahrer-Verein Hönng

## Verein für Volksgesundheit

Oeffentlicher Farb-Dia-Vortrag

(Eing.) Am Mittwochabend, den 10. Mai, 20.00 Uhr findet im Kirchgemeindehaus in Hönng ein öffentlicher Farb-Dia-Vortrag statt. Der Referent, Herr J. A. Müller, Zentralsekretär des schweiz. Vereins für Volksgesundheit wird Ihnen von seiner Reise «In 40 Tagen um die Welt» erzählen welche er 1970 durchgeführt hat. Herrliche Dias zeigen uns die Schönheit und Eigenart von Persien, Indien, Thailand, Australien, Neuseeland und der Südseeinseln. Wen würde es nicht gelüsten eine solche Reise unbeschwert, gefahrlos und ohne alle Formalitäten mitzuerleben.

## Sportverein Hönng

Hönng 1—Schlieren 1 3:2 (2:0)

In der bei sonnigem Frühlingswetter ausgetragenen Partie erkämpften sich Weibel, Vondach, Neeracher, Gallusser, Vetsch, Stauffer, Hediger, Spring, Renner, Stocker und Ciceri das wichtige Punktepaar für die Hönngger.

Von Anbeginn diktieren die Platzherren mit kraftvollem Einsatz das Geschehen. Den ersten Torerfolg erzielte Spring in der 8. Minute, als er im Nachschuss auf eine vom Pfosten abgeprallte Cornerhereingabe unhaltbar einschoss. Den verdienten Führungsausbau erreichte Stocker Mitte erster Halbzeit wobei er mit einem Lifter über den herauslaufenden Hüter zum Erfolg kam. Bis zum Seitenwechsel folgten viele spannende Szenen vor dem Gästetor, zuerst lenkte der Hüter bei einem Freistoss den Ball an die Latte, und bei vier Nachschüssen in Serie aus kurzer Distanz verhinderten Abwehrspieler und der Torhüter einen weiteren Torerfolg.

Kurz nach dem Seitenwechsel rettete der Gästehüter bei einem harten Hochschuss mit Reflex in Corner. Das faire, nun ausgeglichene Geschehen enthielt ab Mitte Halbzeit zusätzliche Spannung, nachdem die Gäste mit einem Weitschuss den Anschlussstreifer erzielten. Auf Handspenalty den Stocker sicher verwertete erreichten die Platzherren wenige Minuten später wiederum den beruhigenden 2-Torevorsprung. Nach einem erfolgreichen Durchspiel erzielten die Gäste fünf Minuten vor Schluss nochmals den Anschlussstreifer (HG)

## 22. Limmattal-Rundfahrt

Gruss und Willkomm des Ehrenpräsidenten

Am Auftage, den 11. Mai 1972, führt der Radfahrerverein Hönng die 22. Auflage der Limmattal-Rundfahrt durch. In einer Zeit, wo man vielfach nur noch dem Massensport huldigt und damit die im Zusammenhang stehenden Auswüchse fördert, ist es erfreulich festzustellen, dass es immer noch Vereine gibt, welche den Nachwuchs im Auge behalten und versuchen, den Amateurgedanken hochzuhalten. Die Limmattal-Rundfahrt, an welcher Anfänger, Junioren und Amateure zum Zuge kommen, will dieses Ziel anstreben, d. h. auch dem Einzelnen Gelegenheit geben, seine sportliche Ertüchtigung zu fördern. Durch die Zunahme des motorisierten Verkehrs wird es für die Organisatoren immer schwieriger, solche Rundfahrten durchzuführen. Früher konnten die Rennen, da am Sonntagnachmittag durchgeführt, einem grösseren Publikum zugänglich gemacht werden. Heute sehen sich die Veranstalter gezwungen, auf den Sonntagmorgen oder sogar auf einen Feiertag auszuweichen. Auch die Streckenführung muss jeweils den gegebenen Umständen angepasst werden. Darf ich die Hönngger Bevölkerung aufmuntern, durch den Besuch der Veranstaltung ihr Interesse gegenüber dem organisierenden Verein zu bekunden.

Ich hoffe, dass die Limmattal-Rundfahrt auch weiterhin ihren Platz im Sportkalender behaupten kann und wünsche dem Radfahrerverein Hönng für die Durchführung gutes Gelingen. Mein Dank gilt aber auch allen kleinen Helfern auf der Strecke, sowie den Polizeiorganen, welche einen reibungslosen Ablauf des Rennens gewährleisten.

Werner Wydler  
Ehrenpräsident der 22. Limmattal-Rundfahrt

## «Der Fall»

Der neue Schweizer Dialektfilm von Kurt Früh

(Eing.) Für die Handlung dieses Filmes bildet Zürich den idealen Hintergrund — nicht das bekannte Zürich der Touristenattraktionen, sondern das andere, noch weithin unentdeckte Zürich der Industriequartiere, wie es zum Beispiel die Umgebung von Oerlikon darstellt. Oerlikon, eine typische Mischung von kalten Fabrikgebäuden, monotonen Wohnhäuserblöcken, einem modernen Einkaufszentrum, dem Drive-in-Autmarkt, riesigen Parkflächen, dem Hallenstadion und vielen Pinten.



Erzählt wird die Geschichte eines ehemaligen Zürcher Polizeibeamten, der das Polizeicorps verlassen hat, verbittert über die Vertuschung eines Falles, auf den er gestossen ist. Er führt nun eine kleine Auskunftei, ein Privatdetektivbüro. Mit kleinen und kleintlichen Aufträgen für Ueberwachungen und Ausforschungen schlägt er sich schlecht und recht durchs Leben. Dabei träumt er wohl ab und zu von aufregenden, abenteuerlichen Fällen; das Bild irgendeines Fernseh-Privatdetektivs schwebt ihm vor. Doch sein Alltag ist derart undramatisch, dass seine zeitweiligen Versuche, den Fernseh-Helden zu imitieren, eher grotesk wirken.

Die Figur des Privatdetektiv Alfons Grendelmann wird von Walo Lüönd gespielt, dem Darsteller

## Problem Gsteigstrasse

In letzter Zeit mehren sich die Klagen über die fast unerträglich gewordenen Immissionen an der Gsteigstrasse. Durch mehrere Zuschriften an den «Hönngger» fand dieses Problem auch seinen Widerhall in unserer Quartierzeitung.

Erfreulicherweise haben es einige Anwohner der Gsteigstrasse nicht beim Hinweisen auf dieses Problem belassen, sondern konkret die Autos gezählt, die während eines Tages über diese Strasse fahren. Die nachstehenden Zahlen bestätigen einmal mehr, dass die Verhältnisse unhaltbar geworden sind. Im Monat Oktober und November 1971 an verschiedenen Tagen an der Gsteigstrasse gezählte Autos haben folgende Durchschnittswerte ergeben:

	Personenwagen	schwere Lastwagen	leichtere Lastwagen
6—7 Uhr	1025	58	105
7—8 Uhr	1224	92	76
8—9 Uhr	756	96	98
9—10 Uhr	458	88	131
10—11 Uhr	433	102	116
11—12 Uhr	662	60	84
12—13 Uhr	1116	72	151
13—14 Uhr	720	72	102
14—15 Uhr	634	105	111
15—16 Uhr	435	112	128
16—17 Uhr	1203	88	121
17—18 Uhr	1068	45	119
18—19 Uhr	1207	12	93
19—20 Uhr	861	3	52
20—21 Uhr	480	2	5
21—22 Uhr	400	—	—
22—23 Uhr	674	—	—
23—24 Uhr	529	—	—
24—01 Uhr	424	—	—

des Dällebach Kari. Für ihn wurde diese Rolle eigens geschrieben.

Neben Grendelmanns Auskunft liegt ein Schreib- und Vervielfältigungsbüro, das dem einsamen, noch hübschen Fräulein Gretz (Annemarie Düringer) gehört. Fräulein Gretz betreut in Grendelmanns Abwesenheit sein Büro, ist aber auch um sein persönliches Wohl besorgt.

Mit dem Auftrag eines Geschäftsmannes (Klaus Knuth) beginnt Grendelmanns Tätigkeit interessant zu werden; es handelt sich um eine Erpressungs-Affäre, in deren Mittelpunkt ein 18jähriges Mädchen (Katrin Buschor) steht. Aber Grendelmann gerät selbst in den Sog der Affäre — sein Fall, sein Sturz ist kaum mehr aufzuhalten. . .

Umrahmt wird der ganze Fall von vielen alltäglichen, zum Teil sonderbaren, zum Teil erheitern den Episoden und Nebenfiguren. Er zeigt eine ganze Reihe prominenter Schweizer Schauspieler: Ellen Widmann, Fred Haltiner, Max Knapp, Fritz Lichtenhahn, Walter Morath, Jörg Schneider, Peter W. Staub, Sigfrid Steiner.

Ab Freitag, 5. Mai im Kino Zentrum Höngg.

## Kulturfilmgemeinde Höngg

### 1. Jahresbericht 1971/72

Die Kulturfilmgemeinde Höngg zählt mit rund 400 Mitgliedern zu einer der grössten Sektionen der Schweiz. Der Mitgliederbestand erhöhte sich in dieser Saison auf 395 (18 Abgängen standen 25 Neuzugängen gegenüber) Der Besuch war mit rund 240 Eintritten pro Film gut, wenn auch nicht alle Filme unser Publikum in gleichem Masse zu begeistern vermochten. Es wird Aufgabe des Vorstandes sein, auch für die Saison 1972/73 ein möglichst interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Natürlich würde es uns freuen — und auch helfen —, wenn uns möglichst viele Kulturfilmfreunde ihre Anregungen und Vorschläge für die Gestaltung des neuen Programmes zukommen liessen.

### 2. Jahresrechnung 1971/72

Die per 30. April 1972 abgeschlossene Jahresrechnung weist bei Fr. 1 934.95 Einnahmen und Fr. 1 954.45 Ausgaben einen Ausgabenüberschuss von Fr. 19.50 auf. Das Vermögen belief sich per 30. 4. 1972 auf Fr. 1 820.55.

### 3. Jahresbeitrag 1972/73

Der Vorstand schlägt Ihnen vor, den Jahresbeitrag — trotz den gestiegenen Kosten — auf Fr. 4.— zu belassen.

## Radsport

### Resultate der Höngger Rennfahrer

Rundstreckenrennen in Hochdorf (22./23. 4. 72) Amateure: 1. ex aequo Luciano Gerosa; Junioren: 7. ex aequo Sergio Gerosa. Gut hielten sich die Höngger Junioren am 30. April in der Reiat-Rundfahrt: im Schlusspurt des 30köpfigen Feldes belegte Dieter Klose den 10. Rang, Sergio Gerosa erspurte den 14. Platz.

Am darauffolgenden Tag waren die beiden am Strassenrennen in Arbedo TI wiederum in ausgezeichneter Form. Ein 8. Rang von Sergio Gerosa und ein 18. Platz von Dieter Klose war die gute Ausbeute der von allen Spitzenfahrern bestrittenen Veranstaltung.

Der Benjamin des RV Höngg Peter Klose belegte am Bubenrennen in Birsfelden den ausgezeichneten 4. Rang.

Bei einem Mannschaftsfahren-Test über 100 km wurde am 1. Mai die mit nur drei Fahrern (Martin Kleger, Felix Koller und Luciano Gerosa) gestartete Mannschaft des RV Höngg im dritten Rang klassiert. Die drei Fahrer fuhren in der letzten Runde des Rennens Bestzeit. LSG

RESERVIERT DEN 11. MAI FÜR DIE LIMMATTAL-RUNDFAHRT!

## Ist unsere Polizei noch aktionsfähig?

fs. Unter dem Motto «Haben wir noch eine aktionsfähige Polizei?» veranstaltete die BGB-Kreispartei 11/12 im Stadthof 11 dieser Tage ihren zweiten «Abigschoppe», der eine frühzeitige politische Meinungsbildung bezweckt. Die Gesprächsleitung hatte Gemeinderat Max Kunz. Bevor er das Wort zur Diskussion freigab, äusserten sich vier Referenten darüber, wie aktionsfähig unsere Polizei ihrer Ansicht nach sei. Einmal waren dies zwei Vertreter der Kantonspolizei; Sicherheitschef Dr. Benz sowie Kommandant Dr. Paul Grob. Ebenfalls zu diesem Thema sprachen der SP-Gemeinderat Dr. Jürg Kaufmann und der Höngger Einwohner Dr. Andreas Hintermann; als Bezirksrichter konnte er dieses Thema ganz besonders objektiv beurteilen.

So wies er darauf hin, dass wir die Polizei nicht nur besitzen, um randalierende Rocker am Wickel zu packen. Gründliche Fahndungs- und Recherchenarbeit in Kriminalfällen gehöre ebenso zur Aufgabe einer aktionsfähigen Polizei, meinte Bezirksrichter Hintermann und wies andererseits auf die vielfältigen weiteren Pflichten dieser Behörde hin, etwa die Verkehrsüberwachung und Regelung. Die Polizei hilft aber auch dem Gemeindeamman und stellt notfalls richterliche Verfügungen

zu. «Ich glaube, wir haben heute noch eine aktionsfähige Polizei,» meinte Dr. Hintermann, doch blicke er mit einer gewissen Sorge in die Zukunft, nicht zuletzt weil die Aufgaben der Polizei ständig zunehmen, gerade auf dem Gebiet des Strassenverkehrs.

Auch die übrigen Gesprächsteilnehmer dieses «Abigschoppens» waren der Auffassung, unsere Polizei sei noch aktionsfähig. Der SP-Gemeinderat Kaufmann meinte zwar, die Polizei stelle sich manchmal auf dem rechten Auge blind und sehe darum auf dem linken umso besser. Doch unterstrich er die Tatsache, dass es in unserer Gesellschaft keinen Berufsmann gibt, der täglich so oft in schwierige psychologische Situationen gerät, wie der uniformierte Polizeimann. Und er gab seinem Erstaunen darüber Ausdruck, dass es heute überhaupt noch möglich sei, Leute für diese schwere Aufgabe zu finden.

## Abstimmen wie die Wilden

Das Hardquartier und Wiedikon vom Durchgangsverkehr befreien, wollen die Befürworter der Hardplatzvorlage, über die am 4. Juni der Souverän entscheiden muss. Der Unmut dieses Souveräns wächst indessen ständig. Zwar meinen immer noch viele Stimmbürger, gegen solche Vorhaben wie sie jetzt das Hardplatzprojekt darstellt, lasse sich nichts mehr machen.

Es stimmt zwar, die Hardbrücke ist im Bau. Was, wenn jetzt die Hardplatzvorlage bachab geschickt wird? In guten Treuen darf man auf jene Stimmen hören, die eine Gesamtvorlage des restlichen Westtangentes-Abschnittes fordern. Dies widerspricht jedoch der stadträtlichen Taktik, die jedes einzelne Quartier «darannehmen» will. Diese Kampfweise bewährte sich schon hervorragend, als die europäischen Auswanderer Amerika und Afrika kolonisierten. Jene Erdteile konnten nur erobert werden, indem jeder einzelne Indianer- oder Negerstamm der Reihe nach bekämpft wurde. Sofern sich Zürichs Stimmbürger am 4. Juni einmal nicht wie wilde Naturvölker verhalten, wird sich der Stadtrat sein weiteres Vorgehen wohl überlegen müssen.

Jetzt heisst es noch: Das Allgemeinwohl geht über die Interessen einer Minderheit! Wer jedoch weiss, wieviele solche Minderheiten entlang der Westtangente wohnen, kann diese Behauptung nur als Hohn empfinden.

Zusatzfrage: Wer hat am Hardplatz schon einen Markt gesehen? Von einem zeitweiligen Markt auf diesem Platz, wird in der Weisung auf Seite 6, Abschnitt a) Bedürfnisse der Fussgänger gesprochen. Wenn dies nicht stimmt, muss der Stimmbürger annehmen, andere Angaben in dieser Publikation seien ebenfalls nicht-ganz zutreffend.

Fritz Suter



Wir sind umgezogen

Neu

Buchdruckerei AG Höngg  
Verlag «Der Höngger»  
Pfungstweidstrasse 6  
Postfach, 8049 Zürich  
Telefon 01 / 42 97 77

## Zu beachten

Postadresse:  
Buchdruckerei AG Höngg  
Postfach, 8049 Zürich

Telefon 01 / 56 70 37  
wird automatisch umgeschaltet

## «Bello Celio»

Wer als Schweizer nach England kommt, der hat insofern jetzt noch einen grossen Bahnhof, als er als Vertreter jenes Landes angesehen und auch bewundert wird, das sich so viele Goldmedaillen an der Winterolympiade holte. Noch jetzt beschäftigt sich die englische Presse gelegentlich mit diesem Phänomen, allerdings nicht ohne Fehler und . . . Seitenhiebe. Ob die schweizerische Olympia-Euphorie nicht auch deshalb durch den Kakao gezogen wird, weil in England kein Grund zur Hochstimmung bestand?

Im «Observer» lesen wir, dass es schon bemerkenswert sei, wie da in Andermatt, Russis Geburtsort, die Lokalmusik schon morgens um halb fünf Uhr aufspielte (was für englische Aufstehsitten schon verrückt ist); allerdings habe für dieses unverständliche Unterfangen zuerst die Sonderbewilligung des Andermatt Bürgermeisters eingeholt werden müssen.

Auch an «Mutter Nadig» findet der «Observer» einen Aufhänger, vermittlel welchem er an der pittoresken Art der Schweizer Anstoss nehmen kann. «Mutter Nadig» nämlich sei morgens um fünf Uhr aus dem Schlaf der Gerechten geschreckt worden mit der Mitteilung, dass sich ihre Tochter als Goldmarie betätigt habe. Die einsame Höhe und Spitzenstellung skurriler Verehrung halte aber der Schweizer Bundespräsident. Es wird als Gipfel taxiert, dass dieser Präsident, *Mr Bello Celio*, morgens um sechs, immer noch zu einer sehr unchristlichen Zeit, den Zeitungen Interviews gegeben habe, um seinem überbordenden Entzücken Dampf abzulassen.

Eieiei, dieser Bello Celio. Und diese englische Presse! Die und ihre Leser wissen nämlich nicht, was wir wissen: Dass der Bundespräsident Nello heisst und dass der Mann, der sich da zu so unschicklicher Stunde seiner vaterländischen Freude überantwortet hat, Rudolf Gnägi ist. Man muss eigentlich noch dankbar sein, dass der in den britischen Zeitungen nicht zu einem Gnägi umfunktioniert wurde.

Auch die «Neue Zürcher Zeitung», bislang in England als konservativ, zurückhaltend und elliptisch nobel im Stil taxiert, wird auf die Schippe genommen. Diese nüchterne Zeitung, gegen welche die nie von Gefühlsausbrüchen beschwerte englische «Times» in ihren klassischen Zeiten ein frivoles Blatt gewesen sei, die «Neue Zürcher Zeitung» habe auf der Titelseite die Medaillen abgebildet und sich zum Beiwort «sensationell» verstiegen!

Und «the man in the street», der Mann auf der Strasse? Der weiss nichts von Celio, Nello oder Bello, kennt keinen Gnägi und weiss kaum, wo Andermatt liegt, aber dass er einmal nach Switzerland möchte, das weiss er. Denn dort ist die schöne Landschaft, sind die hohen Berge und die Ski-asse zu Hause. Dort kommt einer mit Skiern auf die Welt. Das weiss er jetzt nach Sapporo. Bisher war sein Standardbild von der Schweiz etwas anders: Seen und Sonne und die Berge dahinter, eher als Kulisse, den majestätischen Hintergrund bildend zu «Lussörn» oder «Monntrei». Und von den eigentlichen Berggebieten kennt er (vom Hörensagen, aus Bildern) meist das Bernese Oberland und the Matterhorn, das er ohne mit der Whymper zu zucken schon halbwegs als britischen Berg taxiert.

Was nicht ganz stimmt. So wenig wie Bello Celio im «Observer», der da als «Betrachter» die journalistische Sorgfaltspflicht nicht sonderlich beobachtet hat.

## Zivilstandsnachrichten

## Bestattungen

Weber, Gustav, Maurer, geboren 1890, von Niederried BE, Gatte der Christina geb. Lory, Regensdorfstrasse 15

Weiss, geb. Weber, Anna, geboren 1913, von Zürich, Gattin des Branco, Ingenieurs, Grossmannstrasse 34

Feusi, Josef, Schlosser, geboren 1905, von Feusisberg SZ, Witwer der Emma geb. Moser, Limmattalstrasse 218

Berghofer, Johann, Dr. med. dent., alt Zahnarzt, geboren 1896, von Zürich und Sant'Abbondio TI, Gatte der Lidia geb. Gassler, Limmattalstrasse 7

Kadler, Ernst, alt Direktor, geboren 1900, von Horgen ZH und Glarus, Gatte der Frida geb. Vögeli, Lachenacker 11

## Sommerbadeanlagen

Die Aufsicht am *Badeplatz Katzenssee* wurde am 2. Mai 1972 aufgenommen. Die Garderoben, Warmwasserduschen und Toiletten stehen ab diesem Datum zur Verfügung.

Zürich, 28. April 1972

Der Vorstand des Gesundheits- und Wirtschafts-amtes

## Ausschreibung von Bauprojekten

(§ 131 Baugesetz)

Planaufgabe: Baupolizei, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, 1. Stock, Büro 102 (7.30—9.00 Uhr). Fristablauf für privatrechtliche Einsprachen auf Grund von § 104 des Baugesetzes:

Privatrechtliche Einsprachen sind im Doppel an das Audienzrichteramt des Bezirksgerichtes Zürich zu richten.

Kreis 10 - Höngg

Im Wingert/Lebristweg nach Nr. 50, 3 Mehrfamilienhäuser mit Garage für 26 Autos (Einstellraum), teilweise als Hofunterkellerung, Max Landolts Erben, Vertreter: H. Staubli, Vogelsangstrasse 48.

## Kirchliche Anzeigen

### Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, 7. Mai 1972

Gottesdienste

9.30 Kirche: Pfarrer Kaul, Begrüssung der neuen Gemeindegliederin Fräulein Nelly Schulthess (Kinderhort)

10.30 Schulhaus Lachenzelg: Pfarrer Kaul

20.00 Kirche: Pfarrer Kaul

Kollekte für die evangelischen Missionsgesellschaften

Sonntagschule

9.00 und 10.00 Uhr im Schulhaus Imbisbühl und Kirchgemeindehaus

10.00 im Hessengut

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, 10. Mai 1972

14.00 im Kirchgemeindehaus: Altersnachmittag

Auffahrtstag, 11. Mai 1972

Gottesdienst

9.30 Kirche: Pfarrer Stokar; Mitwirkung von Josef Bogusch, Violine (Kinderhort)

Kollekte für die evangelischen Missionsgesellschaften

## Oberengstringen

Sonntag, 7. Mai 1972

Gottesdienst

9.30 Kirchgemeindehaus: Gemeindegottesdienst mit den neuen Konfirmanden und ihren Eltern. Frau Pfarrer Schröder Im Anschluss an den Gottesdienst «Kirchenkaffee» (Kinderhort)

Kollekte für die evangelischen Missionsgesellschaften

Kinderlehre

8.30 im Kirchgemeindehaus

Sonntagschule

8.45 und 9.45 im Schulhaus Goldschmied

8.45 im Kirchgemeindehaus

9.00 im Hessengut

Auffahrtstag, 11. Mai 1972

Gottesdienst

9.30 Kirchgemeindehaus: Festgottesdienst Pfarrer Lüssi. Es singt der kirchliche Singkreis (Kinderhort) Die Kinderlehrpflichtigen sind zu diesem Festgottesdienst freundlich eingeladen.

Keine Sonntagschule

Kollekte für die evangelischen Missionsgesellschaften

## Eglise française

Promenadengasse

Communication du dimanche 7 mai 1972  
sainte cène

9.30 Culte Monsieur BOGO, pasteur de  
l'Eglise évang. italienne  
Texte Actes 17/7  
Cant. N 32 — 67 — 117 — 146 —  
302 — 95 — 208

9.30 Garderie d'enfants

10.30 Bibliothèque

9.30 Culte de jeunesse, Minervastrasse 13

9.30 Cultes de l'enfance: Eglise

Cultes de quartier

20.00 Witikon

20.00 Wollishofen

## Römisch-katholische Pfarrei Heilig-Geist

Sonntag, 7. Mai 1972

Beginn der Sommerordnung

7.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer)

7.30 Hl. Messe mit Predigt (Kirche)

9.15 Hl. Messe mit Predigt (Lachenzelg)

11.15 Hl. Messe mit Predigt (Kirche)

18.00 Hl. Messe mit Predigt (Kirche)

Montag, 8. Mai 1972

9.00 Legat für Emma Schneider-Stamm (Kirche)

Donnerstag, 11. Mai 1972,

Christi Himmelfahrt

7.00 Beichtgelegenheit (Vikar)

7.30 Hl. Messe mit Predigt (Kirche)

9.15 Hl. Messe mit Predigt (Kirchgemeindehaus)

11.15 Hl. Messe mit Predigt (Kirche)

18.00 Hl. Messe mit Predigt (Kirche)

Freitag, 12. Mai 1972

9.00 Hl. Messe (Kirche)

20.00 Maiandacht (Kirche)

## Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg

Sonnegg-Kapelle, Bauherrenstrasse 44

Sonntag, 7. Mai 1972

8.15 Predigt E. Kämpf

Auffahrtstag: Siehe Wipkingen

Elim-Kapelle

Habsburgstrasse 17, Wipkingen

9.30 Predigt E. Kämpf

Auffahrtstag, 11. Mai 1972

9.30 Gemeinsamer Gottesdienst

Predigt K. Weber

## Vereinsnachrichten

### Roller-Club Zürich

Rollhockey

Schweizermeisterschaft Nationalliga A  
Lausanne—Roller-Club Zürich (Forfait) 0 : 5  
Pully—Roller-Club Zürich 4 : 5

Nationalliga B

Thun—Lausanne 2 : 3

Schweizer Cup

Basel—Rollsport Zürich 2 : 6

### Sportverein Höngg

Samstag, 6. Mai 1972

Meisterschaftsspiele

13.30 Young Fellows Junioren C3— Mülligen  
Höngg Junioren C2

13.30 Höngg Junioren C3— Hönggerberg  
FC Zürich Junioren C2

13.30 Höngg Senioren 1— Hönggerberg  
Oerlikon Senioren 1

14.00 Dietikon Junioren C1— Dietikon  
Höngg Junioren C1

14.30 Rümlang Senioren— Rümlang  
Höngg Senioren 3

15.00 Höngg Junioren D2— Hönggerberg  
Siebten Junioren D

15.15 Glattbrugg Junioren D1— Glattbrugg  
Höngg Junioren D1

15.15 Höngg Senioren 2— Hönggerberg  
Küsnacht Senioren 2

Sonntag, 7. Mai 1972

14.30 Höngg 1—Rüti 1 Hönggerberg  
Das ursprünglich angesetzte Spiel gegen Wol-  
lishofen 1 wurde auf den 28. Mai verschoben.

10.15 Höngg 2b—Urdorf 2 Hönggerberg

13.30 Baar Junioren Inter B— Baar  
Höngg Junioren Inter B

14.00 Höngg Junioren Inter A— Hönggerberg  
Sursee Junioren Inter A

14.30 Regensdorf Junioren B— Regensdorf  
Höngg Junioren B1

### Männerchor Höngg

Wo man singt da lass dich ruhig nieder

Natürlich in Ihrem Männerchor Höngg

Ihr Männerchor Höngg

Jeden Freitag 20.15 Uhr, Gesangsprobe im Kirch-  
gemeindehaus Höngg

Neue Sänger sind herzlich willkommen

### Selbstverteidigungsclub Höngg

Training Dienstag, Mittwoch, Jiu-Jitsu

Donnerstag Aikido

Dojo Ackersteinstrasse 190 Judo

Auskunft Telefon 98 03 00

Neueintretende jederzeit willkommen

### Schach-Club Höngg

jeden Montagabend 20 Uhr  
im Restaurant «Grünwald» Höngg

### Exkursionen für Natur- und Vogelfreunde

Kommen Sie mit, jedermann ist freundlich einge-  
laden.

Mit offenen Augen und Ohren durch die Natur. Auf  
unseren Exkursionen zeigen wir Ihnen die Vielfalt  
unserer Vogelwelt und weisen auf die Probleme  
und Bedrohung der Natur hin.

Sie, Ihre Familie, Ihre Bekannten, sind freundlich  
eingeladen, unter kundiger Führung mitzumachen.  
Rüsten Sie sich mit gutem Schuhwerk und Feld-  
stecher aus.

Die einzelnen Exkursionen werden von den örtlichen  
Vogelschutzvereinen bei jeder Witterung durchge-  
führt. Es finden keine gemeinsamen Fahrten zu den  
Besammlungsstellen statt. Diese sind meist mit dem  
Zuge oder Bus erreichbar.

Sonntag, 7. Mai 1972

Thur, Beginn 05.00 Uhr Schulhaus Andelfingen, Ende  
12.00 Uhr Andelfingen; Thema: Vogelkunde.

Hönggerberg, Beginn 06.30 Uhr Tram-Endstation  
Frankental, Ende 11.00 Uhr Frankental; Themen: Vo-  
gelkunde, Botanik.

Untere Glatt, Beginn 05.00 Uhr Kreisspital Bülach,  
Ende 09.30 Uhr Zweidlen, Rückkehr mit SBB; Thema:  
Vogelkunde.

Auffahrt, 11. Mai 1972

Katzensee, Beginn 07.00 Uhr Bus-Endstation Affol-  
tern, Ende 11.00 Uhr Affoltern; Themen: Vogelkunde,  
Botanik, Geologie.

Reservat Dietikon Antoniloch, Beginn 05.00 Uhr Klär-  
anlage Dietikon, Ende 10.00 Uhr Dietikon; Themen:  
Vogelkunde, Botanik.

Thalwiler Wald, Beginn 05.30 Uhr P bei der Auto-  
bahn an, Ende 10.00 Uhr Strasse Thalwil—Langnau;  
Themen: Vogelkunde, Botanik.

Rafzfeld, Beginn 05.00 Uhr Schwimmbad Rafz, En-  
de 11.00 Uhr Rafz; Thema: Vogelkunde.

### Arbeiter-Schiessverein

Schiessstag

Samstag, 6. Mai 1972, vormittags 08.00—11.00 Uhr

### Natur- und Vogelschutzverein «Meise»

Freitag, 5. Mai 1972

Versammlung in der Mühlehalde, 20.00 Uhr im Hal-  
denstübli, mit Lichtbildern.

Sonntag, 7. Mai 1972

Ornithologisch/Botanische Exkursion Frankental,  
Rüthof, Hönggerberg; Besammlung 06.30 Uhr bei  
der Tramendstation Frankental, Ende der Exkursion  
ca. 11.00 Uhr.

### Samariterverein Höngg

Übung vom Montag, den 15. Mai 1972

Besammlung: Bullingerstube, Ackersteinstrasse 190;  
Zeit: 20.00 Uhr; Thema: Verkehrsunfall (im Freien);  
Armbinde mitnehmen.

### Nachtdienst-Apotheken

Die Dienstapotheken sind täglich, auch an Sonn-  
und Feiertagen, bis 19.00 Uhr ohne Zuschlag geöff-  
net. Von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr beträgt der Nacht-  
dienstzuschlag Fr. 2.—, ab 22.00 Uhr Fr. 3.—.

Der Nachtdienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr  
sind die Adressen der Notfallapotheken durch die  
Aerzte-Telefonzentrale — Telefon 47 47 00 — zu er-  
fahren.

Die Nachtdienst-Periode beginnt jeweils am Sams-  
tag oder Feiertagvortag um 12.00 Uhr. Bei zwei  
aufeinanderfolgenden Feiertagen wechseln die  
Dienstapotheken am Morgen des zweiten Feiertages.

Am Nachmittag des Knabenschliessens, 13. Septem-  
ber, sind die Apotheken ab 12.30 Uhr geschlossen;  
geöffnet bleiben nur die Dienstapotheken.

Krankenkassenrezepte werden in allen Apotheken  
ausgeführt.

#### Serie 14

Samstag, 6. Mai bis Dienstag, 9. Mai 1972

Urania-Apotheke, Uraniastrasse 11 Tel. 23 48 45

Haltestelle Rennweg/Augustiner

Grimsel-Apotheke, Badenerstr. 643 Tel. 52 22 50

Haltestelle Idastrasse

Apotheke Wiedikon Tel. 33 64 64

Kalkbreitestrasse 67

Haltestelle Idastrasse

Hottinger-Apotheke, Freiestrasse 55 Tel. 32 29 42

Haltestelle Hottingerplatz

Rosenegg-Apotheke, Trottenstrasse 3 Tel. 42 60 42

Haltestelle Rosengarten

Ueberland-Apotheke, Ueberlandstr. 25 Tel. 48 11 24

Haltestelle Waldgarten

#### Serie 15

Mittwoch, 10. Mai bis Freitag, 12. Mai 1972

Volksapotheke, Langstrasse 39 Tel. 23 31 09

Haltestelle Helvetiaplatz

Berg-Apotheke, Stauffacherstrasse 16 Tel. 23 98 89

Haltestelle Stauffacher

Letzigraben-Apotheke Tel. 52 71 17

Badenerstrasse 451

Haltestelle Letzigraben

Kreuz-Apotheke im Seefeld Tel. 47 13 50

Seefeldstrasse 33

Haltestelle Seefeld-/Kreuzstrasse

Apotheke Oberstrass Tel. 47 32 30

Universitätsstrasse 9

Haltestelle ETH

Hirsch-Apotheke Tel. 26 07 40

Schaffhauserstrasse 123

Haltestelle Milchbuck

Handwerker sucht kleinere

## Liegenschaft

(kein Spekulationsobjekt),  
Diskretion zugesichert.

Verkaufsofferten erbeten unter Chiffre  
1164 an den Verlag «Der Höngger»,  
Postfach, 8049 Zürich

# Ich bin Dein Mitmensch Ich brauche Deine Hilfe!



Patrick und Astrid sind Geschwister. Beide sind unsere  
Mitmenschen. Nur ... Patrick steht die Welt offen.

Die Gesellschaft sorgt für seine Ausbildung, seinen Beruf.

**Auch Astrid ist Dein Mitmensch — aber sie braucht  
unsere besondere Hilfe.**

Wissen Sie, dass in der Schweiz rund jede fünfzigste Familie  
ein geistig behindertes Kind bekommt? Dieses Schicksal  
kann jedes Elternpaar treffen, ob jung oder alt, ob arm oder  
reich und ganz unabhängig vom Intelligenzgrad. Die  
Ursachen des Gebrechens sind in den meisten Fällen  
unbekannt.

### Und das bei uns im Kanton Zürich!

Diese geistig behinderten Kinder müssen in besondern  
Schulungsheimen betreut und auf ihr späteres Leben vorbereitet  
werden. Denn das sind wir doch auch ihnen schuldig: das  
Recht auf Schulung, das Recht auf ein erfülltes Leben. Wissen  
Sie aber, dass zürcherische Heime jährlich über 300 geistig  
behinderte Kinder wegen Platzmangels zurückweisen müssen?  
Die Not dieser Kinder ist unermesslich, die Not der Eltern  
nicht minder.

**Wir Gesunden können ja nichts dafür, dass wir gesund  
geboren wurden — aber wir können etwas dafür, wenn  
wir nicht helfen!**

**Helfen Sie bitte ...**

Eines der zukünftigen Schulungsheime für geistig behinderte  
Kinder ist die «Ilgenhalde» in Fehraltorf. Es soll ein  
8-Familien-Schulungsheim werden und rund 80 Kinder  
zwischen 7 und 16 Jahren aufnehmen. Und es könnte im Herbst  
1973 seine hilfreichen Pforten öffnen. Alles ist vorbereitet.  
Aber das kostet Geld. Viel Geld. Um den Bau und die Kosten  
für das erste Betriebsjahr sicherzustellen, fehlt immer noch  
eine Million Franken, die auf dem Sammelweg aufgebracht  
werden müssen.

### Aktion «Ilgenhalde»

Eine Million Franken — das sollten wir Gesunden doch auf-  
bringen können! Am 8. bis 13. Mai machen wir eine Sammel-  
aktion. Auch Sie werden einen Einzahlungsschein erhalten.  
Mit Ihrer Spende helfen Sie 80 geistig behinderten Kindern.  
Bitte helfen Sie ... wenn möglich jetzt schon. Postcheck-  
konto 80-43746.

Herzlichen Dank: Verein Kinderheim «Ilgenhalde»,  
Bärenstrasse 32, 8001 Zürich.

(Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unsere ausführliche  
Dokumentation.)

Folgende Persönlichkeiten empfehlen und unterstützen die Aktion «Ilgenhalde»:  
Ernst Brugger, Bundesrat · Dr. Urs Bürgi, Regierungsrat · Zarli Carigiet, Schauspieler · Caritas Zentrale Zürich · Sigmund Widmer, Stadtpräsident Zürich ·  
Otto Grüninger, Gemeinderat · Alois Holenstein, alt Stadtrat · Dr. Ernst Huggenberger, Stadtrat Winterthur · Pro Infirmis, Beratungsstelle Zürich · César  
Keiser, Kabarettist · Flavia Kleinheinz-Schnyder, Programmgestalterin Schweizer Fernsehen · Margrit Läubli, Kabarettistin · A. Matt, Gemeindepräsident  
Fehraltorf · Helen Meyer, Gemeinderätin · Erich Müller, Redaktor · Josef Nigg, Waisenrat · Josef Renggli, Sportreporter Radio Studio Zürich · Walter  
Roderer, Schauspieler · Jörg Schneider, Schauspieler · Hans O. Staub, Chefredaktor DIE WELTWOCHEN · Werner Veiterli, TV-Redaktor · Hermann Weber,  
Redaktor BR · Paul Widmer, Amtsvormund · Dr. phil. W. Wiesendanger, Vorsteher des Schutzaufsichtsamtes des Kantons Zürich.  
Den Raum für dieses Inserat hat der Verlag gratis zur Verfügung gestellt. Gratis-Organisation und -Gestaltung durch eine Zürcher Werbeagentur.

Für unseren

## Kiosk im Frankental

(Tramendstation) suchen wir per  
sofort oder nach Vereinbarung, eine  
tüchtige

## Kioskleiterin

sowie eine

## VERKÄUFERIN

evtl. stundenweise

Sofern notwendig wird gründliche  
Einführung in die Kioskbranche  
gewährleistet.

Es werden Dauerstelle und fortschritt-  
liche Arbeitsbedingungen mit  
neuezeitlichen Sozialleistungen  
geboten. Kein Sonntagsdienst

Bewerberinnen, die Freude am  
Kundendienst und an einer viel-  
seitigen Tätigkeit haben, belieben sich  
zwecks persönlicher Vorstellung zu  
melden bei:

**AZED AG**, Freischützgasse 10—12  
8004 Zürich  
Telefon 39 86 50

Diplomierte Krankenschwester  
sucht Teilzeitbeschäftigung für

## Privatpflege

in Höngg

Anfragen unter Chiffre Nr. 1163 an  
den Verlag «Der Höngger», Postfach,  
8049 Zürich

Wer hilft?

In Verbindung mit

## Hauswartstelle im Nebenamt

in Höngg dringend gesucht:  
**4- bis 4 1/2-Zimmer-Wohnung**  
für Familie mit 13jähriger Tochter  
und 8jährigem Sohn.

P. Amstad — Telefon 56 39 92



Quartierverein  
Höngg

### Einladung zur Generalversammlung des Quartiervereins Höngg

Montag, den 8. Mai 1972, 19.30 Uhr  
Restaurant «Mühlehalde», Limmattalstrasse 215

Traktanden: Die statutarischen

Anschliessend, um ca. 20.15 Uhr, spricht

**Herr Stadtrat  
Hans Frick, Polizeivorstand**

über das Thema:

### «Jugendprobleme in der Stadt Zürich»

Wir laden die Hönggerinnen und Höngger  
herzlich ein, an dieser Veranstaltung recht zahlreich  
teilzunehmen.

Quartierverein Höngg

Der Vorstand



**Ihre  
Toyota  
Vertretung  
Agence  
Americaine  
Zürich AG**

**Verkauf  
&  
Service**

Dufourstr. 23, Tel. 32 72 73  
Birmensdörferstr. 256, Tel. 35 55 75  
Limmattalstr. 398/400, Tel. 56 98 60

**Agence  
Americaine  
Zürich AG**



6/72/AA

Grössere Möbelfirma mit Sitz in Höngg  
sucht per sofort  
oder nach Uebereinkunft tüchtige(n)

## Büro- Mitarbeiter (in)

auch gesetzteren Alters

für vielseitige Tätigkeit in lebhaftem Betrieb  
(buchhalterische und rechnerische  
Arbeiten, leichte Korrespondenz).

Wir bieten zeitgemässes Salär,  
5-Tage-Woche, Einteilung der Arbeits-  
zeit nach Wunsch, gutes Arbeitsklima  
sowie interessante Zukunftsmöglichkeiten.

Bewerbungen bitte schriftlich oder  
telefonisch an:

EMAG ENGROS MÖBEL AG,  
Imbisbühlstrasse 7, 8049 Zürich-Höngg,  
Telefon 01 / 56 24 30, Herrn Kislig  
verlangen.

### Grösseres Ladenlokal

ca. 200m<sup>2</sup> im Geschäftszentrum von  
Höngg zu mieten gesucht.  
Mietvorauszahlung möglich. Lang-  
jähriges Mietverhältnis erwünscht.  
Diskretion zugesichert.

Angebote erbeten unter Chiffre  
OFA 4096 Zk Orell Füßli Werbe AG  
Postfach, 8002 Zürich

### BALLET UND KLAVIER- SCHULE HÖNGG

Rhythmik — Ballett — Klavier  
für Erwachsene und Kinder

Peter und Ervina Haas, Telefon 56 86 61  
Riedhofstrasse 357

Wer möchte einjährige

### Hündin

hie und da gegen gute  
Bezahlung in Pflege  
nehmen?

Telefon 56 03 00

### Putzfrau gesucht

für Treppenhaus-  
reinigung in 9-Familien-  
haus, Segantinstrasse

Telefon 93 48 96

Sekundarschülerin  
wünscht Offerten als

### Babysitter

Samstag nachmittags

Telefon 56 20 33

Cerco

### donna

per pulizia mezza  
giornata alla settimana.

Riv. Tel. 56 67 95

**Stets inserieren  
bringt Erfolg  
«Der Höngger»**

## TAXI

56 79 98

F. Brönnimann  
Limmattalstr. 336

### Ihr Masseur in Höngg

Es würde mich freuen, auch Sie  
bald zu meinen neuen Kunden zählen  
zu dürfen und Ihr Vertrauen zu  
gewinnen.  
Referenz: Kurhaus Cademario.

**Werner Zimmermann, Dipl. Masseur**  
Limmattalstrasse 360, 8049 Zürich  
Tel. 01 / 56 05 64

Nähe Zentrum Höngg  
ab Mai 1972

## Lokal zu vermieten

Rund 120 Quadratmeter,  
für ruhiges Gewerbe. Büro  
separat und zusätzlich  
abgeschlossenen Neben-  
raum, Toilette und  
Garderobenkasten, Zentral-  
heizung.

Weitere Auskünfte durch  
Telefon 56 21 77  
oder Telefon 56 75 09

### Die gute Fahrschule H. Graber

ruhige, rasche und  
gründliche Ausbildung Limmattalstrasse 276  
Telefon 56 74 07

Reparaturen an Ihrem Wagen  
sind

## Vertrauens- sache

Kauf — Tausch —  
Teilzahlung



A. Konrad  
Hönggerstr. 14—16, 8037 Zürich  
Telefon 42 75 77



## Ein vergessenes Bügeleisen kann zu einem ständigen Vorwurf werden!

Es gibt Werte, die sich mit allem Geld nicht ersetzen lassen.

**Helft Brände verhüten!**

BfB Beratungsstelle für Brandverhütung

# 22. Limmattal-Rundfahrt

Amateur-Elite um den **Baustrag-Preis**

Junioren und Anfänger **Fein-Kaller**-Herrenmode-Preis

**VOLVO** -Bergpreis auf dem Hüttikerberg

**Auffahrt 11. Mai 1972 (bei jeder Witterung)** **Start und Ziel: Höngg Riedhofstrasse beim Schulhaus Lachenzelg**

<b>Elite-Amateure</b>	<b>Start 7.30 Uhr</b>	Ankunft ca. 11.45 Uhr
<b>Junioren</b>	<b>Start 7.40 Uhr</b>	Ankunft ca. 10.15 Uhr
<b>Anfänger</b>	<b>Start 7.50 Uhr</b>	Ankunft ca. 09.00 Uhr

Im Auftrage des Schweiz. Rad- und Motorfahrer-Bundes

Veranstalter:  
Radfahrer-Verein Höngg

Ehrenpräsident Werner Wydler, Gemeinderat  
Präsident Quartierverein  
Höngg

OK-Präsident Romy Brunner, Rietstrasse 30  
8702 Zollikon  
Telefon 65 43 67

## Preisgericht

Präsident	Heiri Zollinger
Speaker und Pressedienst	MANPOWER
Zeitmessung	ENICAR
Starter	René Stadler, Bob-Weltmeister
Vertreter der Sportkommission SRB	Rob. Ochsner
Vertreter des Rennfahrerverbandes	Hans Albrecht

## GRUSS UND WILLKOMM

Der in mancher Mannschaftsmeisterschaft auf Bahn und Strasse als Sieger hervorgegangene Radfahrer-Verein Höngg tritt heute als Organisator der Limmattal-Rundfahrt auf. Zu unserer 22. Auflage heissen wir Sie in Zürich-Höngg herzlich willkommen.

Dank der Unterstützung der radsportlichen Geschäftswelt ist es uns möglich auch dieses Jahr das bereits zur Tradition gewordene Radrennen durchzuführen. Wir möchten deshalb an dieser Stelle nochmals allen Gönnern, Inserenten und Gabenspendern mit den Patronatsfirmen *Baustrag*, *Fein-Kaller* Herrenmode und F. Häusermann, *Volvo-Import*, an der Spitze unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Noch vor Wochen standen wir hinsichtlich der Streckenführung durch unser Quartier vor einem

Dilemma. Strassenbauten, Korrekturen und Verbreiterungen haben unser Quartier zu einem einzigen grossen Bauplatz gemacht, und es schien fast unmöglich ein Radrennen mit einer regulären Zielstrecke in Höngg durchzuführen. Fast mit der Wünschelrute wurde zuguterletzt doch noch eine Lösung gefunden, die alle Beteiligten befriedigen dürfte. Sicher ist dies ein grosser Verdienst der Polizeiorgane, die uns jedes Jahr gut gesinnt sind. Ein besonderes Kränzlein möchten wir unserem Kreischeff Herrn Wm. Nyffenegger winden, der bald sein zwanzigjähriges Jubiläum bei unserer Rundfahrt feiern kann. Alljährlich meistert er diese heikle Aufgabe mit viel Geschick und Verständnis. Besten Dank. Dieser Dank richtet sich auch an die kantonalen Polizeiorgane und an Herrn Cereghetti von der Strassensignalisation.

Wir wissen ihre Sympathie sehr wohl zu schätzen. Unser Dank gilt auch den Kantons- und Gemeindebehörden, sowie dem Stadtrat von Zürich für ihre wertvolle Unterstützung und das grosse Verständnis, das sie für unseren Sport entgegen bringen.

Einen besonderen Dank entrichten wir den Samariternvereinen, die sich jedes Jahr uneigennützig zur Verfügung stellen.

Ein Willkommensgruss entbieten wir auch den Herren Ehrengästen und wünschen ihnen einen genussreichen Vormittag mit gutem Sport. Wir begrüssen auch die Rennfahrer und wünschen ihnen viel Glück und Erfolg. Wir hoffen auch, sie werden wiederum durch fairen Einsatz für unseren Radsport werben.

## Limmat-Apotheke

**M. Felber** Limmattalstrasse 242 (Wartau)  
Telefon 56 76 46

Sorgfältige Ausführung aller  
Rezepte  
Pharmazeutische Präparate  
Kinderpflegemittel  
Toilettenartikel usw.

## EHRENGÄSTE

Rosette weiss

Herr Werner Wydler, Gemeinderat und Präsident Quartierverein

Herr Dir. Peter R. Ganz, Baustrag, Rüslikon

Herr R. Fein, Inhaber der Firma Fein-Kaller & Co.

Herr Max Häusermann, Volvo-Import, Zürich 9/48

Herr Max Steffen, Präsident des Sportvereins Höngg

Herr A. Schärer, Gemeindepräsident, Regensdorf

Herr Albert Schmid, Gemeindepräsident, Dällikon

Herr Ferd. Bär, Gemeindepräsident, Dänikon

Herr Jak. Güller, Gemeindepräsident, Hüttikon

Herr Gottfr. Wiedemeier, Gemeindepräsident, Würenlos

Herr Gottfr. Zaugg, Gemeindepräsident, Oetwil an der Limmat

Herr Th. Quinter, Gemeindepräsident, Geroldswil

Herr Hch. Saxer, Gemeindepräsident, Weiningen

Herr Dr. Jak. Meier, Gemeindepräsident, Unterengstringen

Herr Paul Schneiter, Gemeindepräsident, Oberengstringen

Herr Stampfli, Zentralpräsident des Schweiz. Rad- und Motorfahrer Bundes

Herr Louis Wermelinger, Präsident der Sportkommission SRB

Herr Heiri Gut, Präsident des Zürcher Kant. Radfahrer-Verbandes

Herr Ernst Vescovi, Präsident des Radfahrer-Verbandes der Stadt Zürich

Herr Hans Müller, Strassenmeister, Höngg

Herr Hans Maag, Präsident des Rennfahrer-Verbandes

Herr H. Burkhard, Ehrenpräsident des RV Höngg

Herr E. Cereghetti, Chef Strassensignalisation, Zürich

## Bisherige Sieger der Limmattal-Rundfahrt

1950 Walter Bucher	1958 Erwin Jaisli	1966 René Rutschmann
1951 Willi Hutmacher	1959 Emil Beeler	1967 Viktor Oeschger
1952 Walter Müller	1960 Emil Beeler	1968 Kurt Bart (Meisterschaft)
1953 Hans Hollenstein	1961 Hans Lüthy	1969 Bruno Hubschmid
1954 Hans Wenger	1962 Erwin Jaisli	1970 Xaver Kurmann
1955 Claude Frei	1963 Roland Zöffel	1971 Josef Fuchs
1956 Walter Müller	1964 Klaus Herger	
1957 Bruno Zuffelato	1965 Ruedi Zollinger	

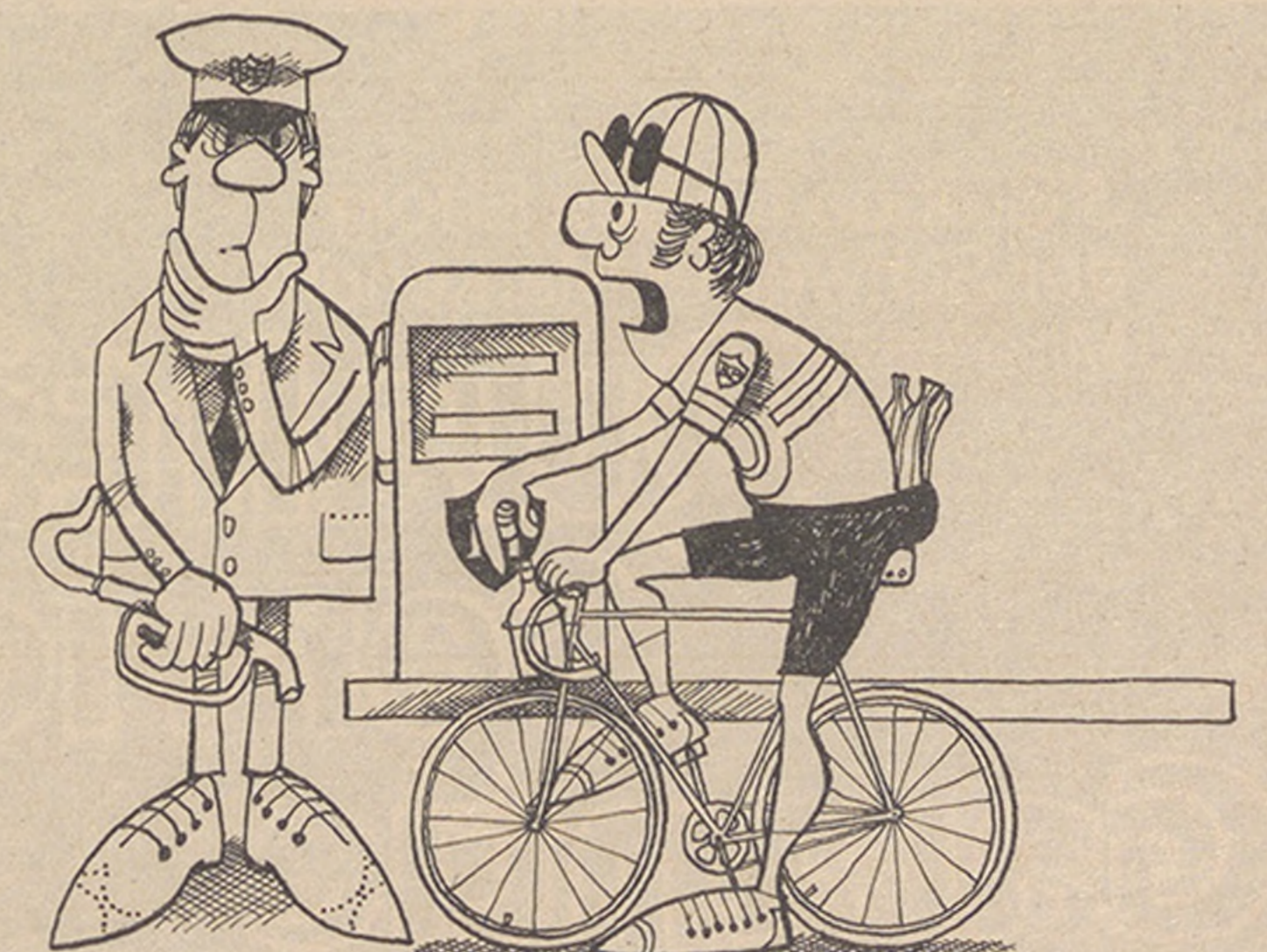
Sieger fahren die Marke des Weltmeisters

# WELCAS

Werner Ott  
Regensbergstrasse 204, Zürich-Oerlikon Tel. 48 15 50



**BAUSTRAG**  
Zürich  
Strassenbau  
Tiefbau



Zürich



Sportler haben viel Mut und Verstand,  
darum tanken sie bei der AMAG Überland.  
Darüber freut sich V. Krebs, Mitglied des R.V. Höngg.



## Startliste Amateur-Elite Patronat BAUSTRAG

1 Hubschmid Bruno, Villnachern	23 Krebs Paul, Oberbalm	49 Schmid Bruno, Bern
2 Burkard Robert, Wangen b. Olten	24 Wollenmann Peter, Zürich	50 Riedo Hugo, Wünnewil
3 Richard Donald W., Zürich	25 Hagmann Ernst, Gunzgen	51 Knobel Albert, Sieben
4 Buess Walter, Winterthur	26 Schmid Josef, Winterthur	52 Hunkeler Peter, Pfaffnau
5 Nyffeler Ernst, Burgdorf	27 Schnüriger Franz, Eglisau	53 Thalman Robert, Menznau
6 Kurmann Xaver, Emmenbrücke	28 Bärtschi Bernard Estavayer-le-Lac	54 Gisler Markus, Aristau
7 Blatter René, Winterthur	29 Jacquier Alain, Genève	55 Schär Hugo, Aristau
8 Trinkler Richard, Winterthur	30 Huser Tony, Malters	56 Schär Roland, Aristau
9 Wüthrich Hans, Winterthur	31 Dreyer Bernhard, Köniz	57 Leuenberger René, Aristau
10 Stocker Toni, Winterthur	32 Hofer Heinz, Lauffohr	57 Bättig Felix, Aristau
11 Vögeli Meinrad, Leibstadt	33 Messerli Fredy, Rubigen	58 Bitterli Martin, Lostorf
12 Frank Ruedi, Gippingen	34 Pfister Ueli, Winterthur	59 Riegendinger Marc, Mosen
13 Kind Paul, Gippingen	35 Ugolini Pietro, Zug	60 Eberhard Albert, Näfels
14 Hugentobler John, Gippingen	36 Kühne Otto, Winterthur	61 Stalder Jürg, Zweisimmen
15 Ackermann Paul, Gippingen	37 Stiz Fausto, Zürich	62 Oberholzer Peter, Baar
16 Schneider Jürg, Gippingen	38 Frutiger Marcel, Zürich	63 Lattmann Werner, Winterthur
17 Vögeli Bruno, Gippingen	39 Angelucci Celestino, Bern	64 Käslin Franz, Baar
18 Keller Hansruedi, Leibstadt	40 Kammermann Hans Dagmersellen	65 Reiser Erich, Brüttsellen
19 Giger Alois, Reiden	41 Fässler Hansjörg, Rümlang	66 Roth U., Wohlen
20 Kalt Hermann, Zürich	42 Haldimann Alain, Moillesolaz	67 Savary René, Wohlen
21 Gloor Bruno, Zürich	43 Kipfer Edy, Bern	68 Salm Roland, Wohlen
22 Röthlisberger Paul, Kirchberg	44 von Arx Roland, Genève	69 Keller Bruno, Wohlen
	45 Auchli Herbert, Zürich	70 Reusser Robert, Wohlen
	46 Bischoff Gilbert, Daillens	71 Rohner Bruno, Wohlen
	47 Lütolf Oswald, Dagmersellen	
	48 Fretz Werner, Kölliken	



### WEININGEN

Gutbürgerliche Küche  
Schöne Säle für Hochzeiten  
Schöne Hotelzimmer

Ab 1. September bis 1. April  
Wildspezialitäten

Mit höflicher Empfehlung  
Fam. Fritz Michel-Stalder

## Präzis und zuverlässig für alle Sportarten



# ENICAR

Chronograph Ref. 232 01 01 poliert,  
232 01 02 matt satiniert

Formschönes Edelstahlgehäuse

100% wasserdicht

Pfeilförmiger roter Sekundenzeiger  
zum blitzschnellen Ablesen  
der gestoppten Zeit

Grosser Minutenzähler, zur  
Steigerung der Übersicht mit  
unterbrochenen roten Konturen  
versehen

Tachymeterskala für das  
direkte Ablesen von gefahrenen  
Stundenmitteln

Kalender



Besuchen Sie unsere Vertretungen

F. Bochud	Goethestrasse 20
Frascura-Halder	Badenerstrasse 355
E. Freiseisen	Stampfenbachstrasse 56
H. Gall	Nüscherstrasse 49
H. Ghezzi	Wühre 13
A. Heeb	Hambergersteig
W. Hostettler	Seefeldstrasse 226
Jenny-Watch	Ottikerstrasse 23
I. Karniol	Limmatquai 72 und Uraniastrasse 15
Preba-Watches	Freigutstrasse 14
H. Schwarz	Dienersstrasse 56
Uhren-Center	Langstrasse 200
P. Weil	Bahnhofstrasse 37
J. Eichenberger	Bahnhofstrasse 9 8952 Schlieren

Offizielle Zeitmessung

ENICAR ENICAR

Chronométrage officiel

ENICAR ENICAR

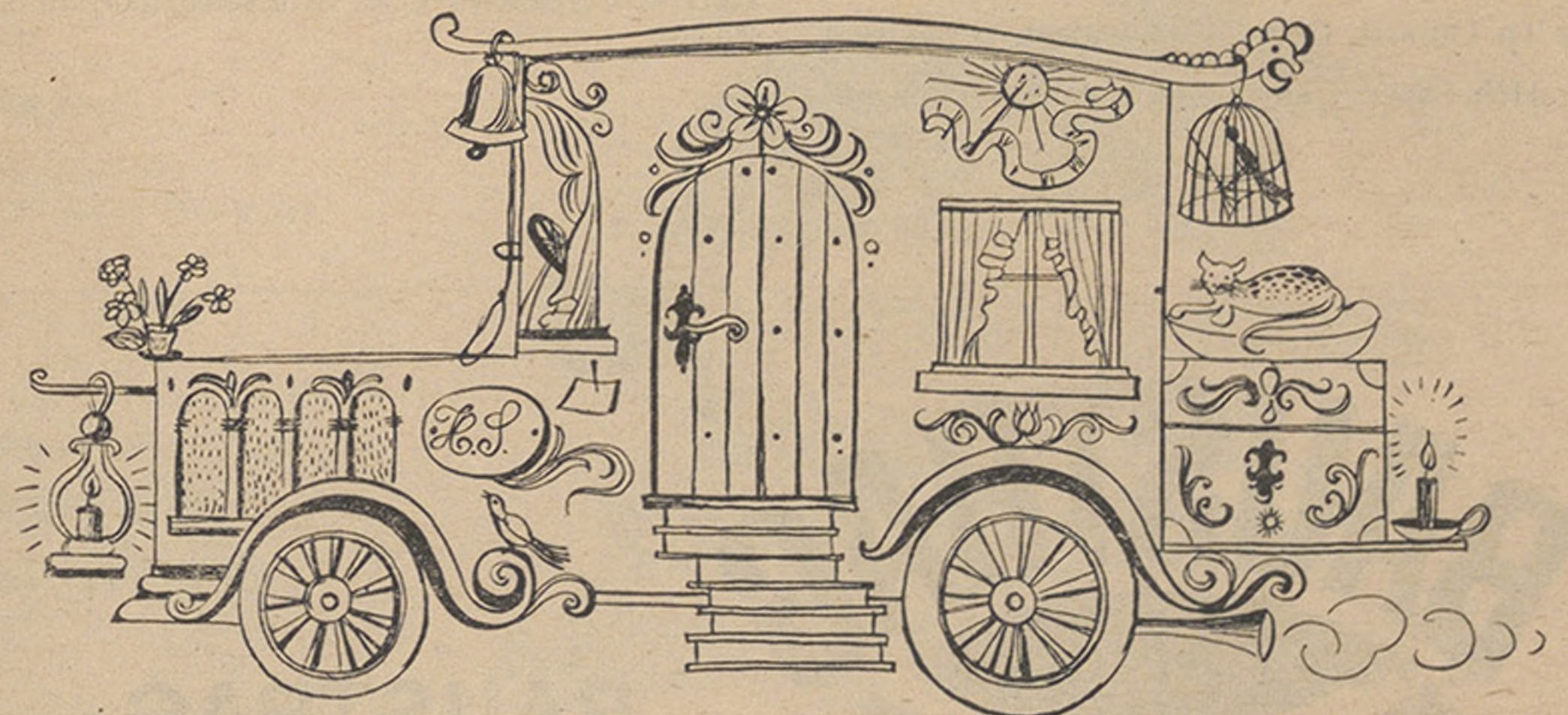
## Marschtabelle

Höhe über Meer	km	Amateure 1. Runde	Junioren 1. Runde	Anfänger 1. Runde	Amateure 2. Runde	Junioren 2. Runde	Anfänger 2. Runde	Amateure 3. Runde	Junioren 3. Runde	Amateure 4. Runde	Junioren 4. Runde	Amateure 5. Runde	Amateure 6. Runde	Amateure 7. Runde
462 Höngg Riedhofstrasse	0	7.30	7.40	7.50	8.06	8.18	8.28	8.42	8.56	9.18	9.34	9.54	10.30	11.06
473 Frankentaler-/Riedhofstrasse	1,0	7.31	7.41	7.51	8.07	8.19	8.29	8.43	8.57	9.19	9.35	9.55	10.31	11.07
488 Rütihof	1,7	7.32	7.42	7.52	8.08	8.20	8.30	8.44	8.58	9.20	9.36	9.56	10.32	11.08
412 Oberengstringen	2,2	7.33	7.43	7.53	8.09	8.21	8.31	8.45	8.59	9.21	9.37	9.57	10.33	11.09
416 Unterengstringen	3,6	7.35	7.45	7.55	8.11	8.23	8.33	8.47	9.01	9.23	9.39	9.59	10.35	11.11
413 Weiningen	5,7	7.37	7.49	7.59	8.13	8.27	8.37	8.49	9.05	9.25	9.43	10.01	10.37	11.13
403 Geroldswil	7,7	7.40	7.52	8.02	8.16	8.30	8.40	8.52	9.08	9.28	9.46	10.04	10.40	11.16
418 Oetwil	8,7	7.42	7.54	8.04	8.18	8.32	8.42	8.54	9.10	9.30	9.48	10.06	10.42	11.18
519 Hüttikerberg	11,0	7.48	7.59	8.09	8.24	8.37	8.47	9.00	9.15	9.36	9.53	10.12	10.48	11.24
433 Hüttikon	11,7	7.49	8.00	8.10	8.25	8.38	8.48	9.01	9.16	9.37	9.54	10.13	10.49	11.25
438 Dällikon	15,9	7.51	8.02	8.12	8.27	8.40	8.50	9.03	9.18	9.39	9.56	10.15	10.51	11.27
437 Dänikon	13,1	7.55	8.07	8.17	8.31	8.45	8.55	9.07	9.23	9.43	10.01	10.19	10.55	11.31
442 Regensdorf	18,5	7.59	8.11	8.21	8.35	8.49	8.59	9.11	9.27	9.47	10.05	10.23	10.59	11.35
528 Grünwald	20,2	8.03	8.15	8.25	8.39	8.53	9.03	9.15	9.31	9.51	10.09	10.27	11.03	11.39
462 Höngg Regensdorfer-/Riedhofstr.	22,8	8.06	8.18	8.28	8.42	8.56	9.06	9.18	9.34	9.54	10.12	10.30	11.06	11.42
Elite-Amateure	7 Runden à 22,8 km = 159,6 km	Durchschnitt	38,000 km	Ankunft										
Junioren	4 Runden à 22,8 km = 91,2 km	Durchschnitt	35,999 km	Ankunft	Anfänger									Ankunft
Anfänger	2 Runden à 22,8 km = 45,6 km	Durchschnitt	35,999 km	Ankunft		Junioren								Elite-Amateure

3 Gründe für den Erfolg  
der Schweizer Markenuhr  
Mirexal:

# Qualität Service Garantie

MIREXAL exklusiv MIGROS



Ob Sie in einer 10-Zimmer-Villa, in einem romantischen Wohnwagen oder in einem Vorkriegshaus daheim sind... oder sich sogar ein Eigenheim bauen lassen... in jedem Einzelfall kann ich Ihnen bei Änderungen, Reparaturen und Neuanschaffungen mit guten Ideen und solider Arbeit dienlich sein. (Verlangen Sie Original-Photos meiner bisherigen Arbeiten.)

JOS. BERCHTOLD dipl. Schreinermeister, Rütihofstrasse 20, Tel. 56 22 00

## Startliste Junioren um den

# Fein-Kaller-Preis

1 Gerosa Sergio, Höngg	40 Morger Ernst, Eschenbach	72 Heer Turi, Jona
2 Kleger Martin, Höngg	41 Widmer Hansruedi, Boningen	73 Schnider Fredy, Zürich
3 Klose Dieter, Höngg	42 Maisch Max, Zürich	74 Hasler Benno, Gipf-Oberfrick
4 Koller Felix, Höngg	43 Brenta Giuseppe, Binningen	75 Castioni Silvio, Wohlen
5 Müller Werner, Regensdorf	44 Breu Urs, St. Gallen	76 Notter Kurt, Wohlen
6 Wunderlin Harold, Birsfelden	45 Brunner Jean-Pierre, Zürich	77 Widmer Hansjörg, Gippingen
7 Sutter Markus, Gippingen	46 Lüscher Martin, Moosleerau	78 Jenny Rico, Zürich
8 Faude René, Gippingen	47 Pfenninger Heinz, Hallau	79 Bieri Alois, Rothenburg
9 Keller Fridolin, Basadingen	48 Ullmann Heinz, Schaffhausen	80 Benz Thomas, Möhlin
10 Boltshauer Ruedi, Zürich	49 Schumacher Ueli, Sulz	81 Trachsel Georg, Münsingen
11 Stauber Hans, Zetzwil	50 Bernasconi Marco, Solothurn	82 Gallmann R., Zufikon
12 Meier Ruedi, Langenthal	51 Bögli Max, Solothurn	83 Erne Georg, Gippingen
13 Berger Urs, Zürich	52 Hediger Kurt, Solothurn	84 Künzli Heinz, Inkwil
14 Bernhard Bruno, Zürich	53 Limacher Anton, Dagmersellen	85 Thévoz Jean-Daniel, Estavayer-le-Lac
15 Obrist Theo, Sulz	54 Wider Jean-Pierre, Lausanne	86 Rüegg Willi, Winterthur
16 Clément Georges, Zürich	55 Gatabin Emmanuel, Lausanne	87 Hammer M., Basel
17 Meier Jörg, Siebnen	56 Hirschi Peter, Affoltern a.A.	88 Wanner Edi, Zürich
18 Nussbaumer B., Eschenbach	57 Aeschlimann Gerhard, Affoltern a.A.	89 Liechti Ronald E., Biel
19 Hafner Urs, Balsthal	58 Brumann Markus, Affoltern a.A.	90 Garcia Roberto, Bern
20 Steiner Urs, Pfaffnau	59 Lorandi Ilario, Affoltern a.A.	91 Furrer Alois, Mosen
21 Imbach Josef, Pfaffnau	60 Sommerhalder Urs, Schaffhausen	92 Hanselmann R., Brüttisellen
22 Räber Anton, Baar	61 Wolfer Bruno, Elgg	93 Schiegg René, Solothurn
23 Widmer Hansjörg, Oberkulm	62 Hürzeler Max, Gippingen	94 Bärtschi Heinz, Nürensdorf
24 Steiner Egon, Melchnau	63 Meier Heiner, Kaisten	95 Küng Ernst, Näfels
25 Schmutz Gody, Hagenbuch	64 Rohrer Heiri, Mellstorf	96 Hämmerle Markus, Steffisburg
26 Meierhofer Walter, Steinmaur	65 Addea Giovanni, Murgenthal	97 Bigler Alex, Bern
27 Käser Hansmartin, Oberflachs	66 Kümmerli Bernhard, Meggen	98 Knobel Pirmin, Siebnen
28 Bremgartner Franz, Pieterlen	67 Waldburger Jörg, Gippingen	99 Walker Hanspeter, Altendorf
29 Tonazzi Guido, Muttentz	68 Gerber Fritz, Zürich	100 Wälchli Erich, Langenthal
30 Kurmann Walter, Emmenbrücke	69 Bossy Gérard, Estavayer-le-Lac	101 Küng Marcel, Näfels
31 Pfister Werner, Winterthur	70 Rosset René, Estavayer-le-Lac	102 Wunderlin Marcel, Möhlin
32 Brändli Köbi, Bözberg	71 Lang Kurt, Sulz	103 Gosteli Ernst, Zürich
33 Graber Fritz, Schwarzhäusern		104 Kistler Eduard, Näfels
34 Voser Roland, Hirslanden		105 Baumeler Hp., Luzern
35 Leutwyler Rudolf, Reinach		106 Stampfli Urs, Solothurn
36 Burri Othmar, Bern		107 Dietschi Urs, Dietlikon
37 Wieser Walter, Gippingen		108 Oberson Gérald, Genève
38 Weber Erich, Wohlen		109 Steffen René, Zofingen
39 Feer Beat, Luzern		110 Moerlen Patrick, La Chaux-de-Fonds
		111 Lori Bruno, Luzern

**breitinger + hampp**  
zürich-höngg

Holzmöbelfabrik  
und gute  
Bauschreinerei

Singlistrasse 5, Telefon 56 78 43

**H. Denzler & Co**  
Wand- und Bodenbeläge

**Oefen  
und  
Cheminées**

Zürich-Höngg  
Limmattalstrasse 130  
Telefon 56 71 22



**Metzgerei  
Zürich-  
Höngg**

Limmattalstrasse 180  
Tel. 01 / 56 77 77

**Tiefgekühltes  
Fleisch**

- In Portionen verpackt
- Lieferung im Tiefkühlexpress franko Haus
- enorm günstige Preise
- Riesenauswahl von über 150 Artikeln
- seit über zwei Jahren bestens bekannt

Verlangen Sie unseren Spezialprospekt für Tiefkühlprodukte.

**Holzbauarbeiten**

Fachgemässe und prompte Ausführung

Zimmerei Schreinerei  
Treppenbau

**JOH. KROPF**

Zürich-Höngg  
Limmattalstrasse 142  
Telefon 56 72 12

**ESSO**

Auto-Service  
Zubehör  
Pneu-Service  
Occasionen

Fiat Relais-Service  
Bremsen / Kupplungen

**ESSO GARAGE REGENSDORF**

Georges Güntensperger  
Walterstrasse 84  
Telefon 01 / 71 46 78

**NEON-LICHT AG**

überall

bekannt für:  
gediegene und werbewirksame  
Lichtreklamen, Neonschriften, Trans-  
parente, Dekorative Eingangs- und  
Innenbeleuchtungen.

Beratung und Offerten kostenlos  
Hauptsitz: 8049 Zürich  
Limmattalstr. 340 Tel.: 051 / 56 84 44

Filialen in: Basel, Bern, Biel, Chur, Ebikon-Luzern, Genève, Lausanne, Locarno, Lugano, Rohr-Aarau, St. Gallen, Sion



**WALTER CASERI** Sanitäre Anlagen

Umbauten  
Neubauten  
Reparatur-Service

8049 Zürich  
Winzerstrasse 14  
Telefon 56 70 62

**Das Volvo-Programm  
ist so breit, dass  
auch Ihrer dabei ist.  
Immer bereit zur  
Probefahrt.**



**VOLVO** Heja Volvo  
Der Wagen für die Schweiz

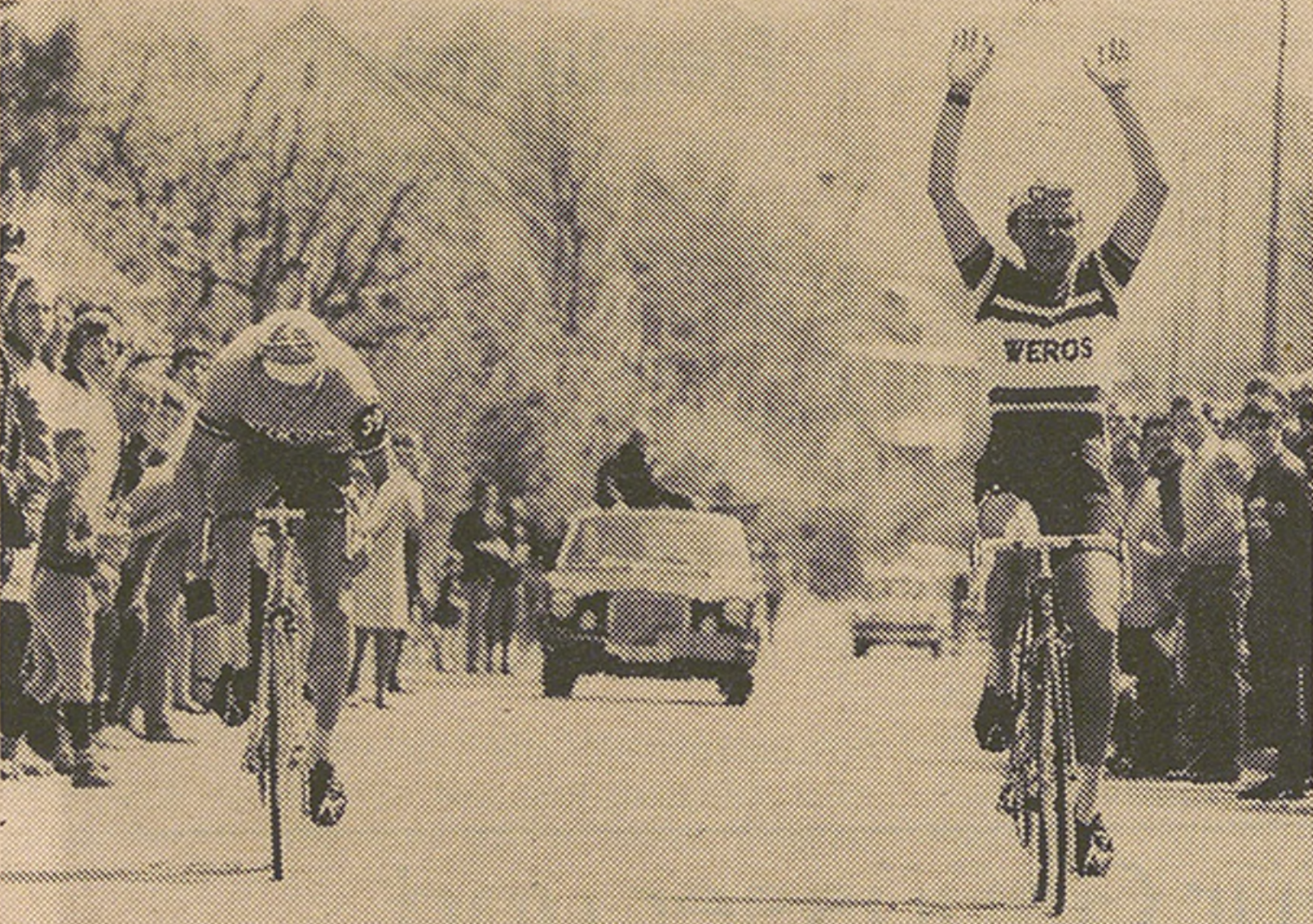
Vertreternachweis durch:

**F. Häusermann  
Volvo-Import**

Bernstrasse 188  
8048 Zürich  
Telefon 01 / 62 44 33

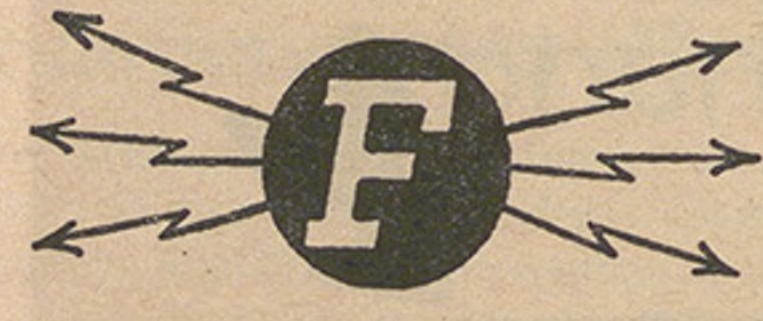
Vogelsangstrasse  
8307 Effretikon  
Telefon 052 / 32 32 21

*Aeusserst knappe Entscheidung um den Sieg in der Limmattal-Rundfahrt 1970. Xaver Kurmann schlägt Josef Fuchs, der sich aber ein Jahr später als überlegener Solosieger ebenfalls ins goldene Buch der Limmattal-Rundfahrt einträgt.*



**Furrer & Co.  
Elektrische Anlagen**

8049 Zürich  
Limmattalstrasse 162  
Telefon 56 76 66



**VOLVO -Bergpreis**

In jeder Runde werden auf dem Hüttikerberg den ersten vier Fahrern Bergpreispunkte gutgeschrieben. Der Erste erhält 5 Punkte, der Zweite 3 Punkte, der Dritte 2 Punkte und der Vierte 1 Punkt. Bei gleicher Punktzahl entscheidet die bessere Platzierung in der Schlusswertung, oder der nächstvorangegangenen Wertung.

Der Sieger erhält Fr. 150.—  
der Zweite Fr. 100.—, der Dritte Fr. 50.—

Runde	5 Punkte No	3 Punkte No	2 Punkte No	1 Punkt No		No	Total Punkte
1.							
2.							
3.					1. Rang		
4.					2. Rang		
5.					3. Rang		
6.							

# Ruedi Zollinger Autospenglerei

Im Werd 2  
(Hardwald)  
8952 Schlieren

Telefon 01 / 98 49 77  
Telefon privat  
Nr. 01 / 98 97 17

## Startliste Anfänger

- |                                       |                                       |   |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---|
| 1 Krebs Walter, Höngg                 | 28 Widmer Mario, Wädenswil            | 53 Rebsamen Jürg, Elgg                    |
| 2 Meier Martin, Höngg                 | 29 Hefti Erwin, Netstal               | 54 Wolfer Robert, Elgg                    |
| 3 Summermatter Marcel,<br>Birsfelden  | 30 Baumann Bruno,<br>Wiesendangen     | 55 Haverkamp K. Luzern                    |
| 4 Büttler Josef, Windisch             | 31 Rüeegg Robert<br>Döttingen         | 56 Mäder Ueli, Steinmaur                  |
| 5 Toscan Daniel, Therwil              | 32 Abt Paul, Birsfelden               | 57 Böss Thomas, Buchs                     |
| 6 Corbat Fabien, Möhlin               | 33 Bräm Hans, Steinmaur               | 58 Fankhauser Jos., Aristau               |
| 7 Wieser Marcel, Gippingen            | 34 Mathys Peter, Forch                | 59 Schneiter Willy, Münsingen             |
| 8 Wunderlin Roland,<br>Birsfelden     | 35 Berger Daniel, Steinmaur           | 60 Angst Rolf, Gippingen                  |
| 9 Bigler Heinz, Worb                  | 36 Ruf Hansruedi, Murgenthal          | 61 Gaillard François,<br>Estavayer-le-Lac |
| 10 Nussbaum Fredy, Worb               | 37 Reichmuth Franz,<br>Oberägeri      | 62 Pittet Jacques,<br>Estavayer-le-Lac    |
| 11 Lienhard Erwin, Steinmaur          | 38 Clavadetscher Johannes,<br>Ruggell | 63 Ryser Werner, Steinmaur                |
| 12 Beyeler Roland, Gümligen           | 39 Candiotto Gianni,<br>Birsfelden    | 64 de Paoli Heinz,<br>Affoltern a. A.     |
| 13 Bänder Peter, Zürich               | 40 Felder Rony, Entlebuch             | 65 Meinen Markus, Umiken                  |
| 14 Schlapp René, Zürich               | 41 Kobler Hanspeter,<br>Winterthur    | 66 Stiz Carlo, Horw                       |
| 15 Manser Toni, Au                    | 42 Imhof Alfred, Bern                 | 67 Müller Max, Othmarsingen               |
| 16 Faude Roger, Gippingen             | 43 Lüscher Markus, Oftringen          | 68 Büchel Bruno, Ruggell                  |
| 17 Bäni Hans-Peter, Meilen            | 44 Zehnder E., Wädenswil              | 69 Hotz Peter, Zürich                     |
| 18 Helbling Karl-Heinz,<br>Meilen     | 45 Waldburger Ulysses,<br>Gippingen   | 70 Schneiter Fredy, Biberist              |
| 19 Ledermann Hans, Meilen             | 46 Althaus Markus,<br>Alchenstorf     | 71 Trachsel Arnold,<br>Münsingen          |
| 20 Mutter Stefan, Birsfelden          | 47 Germann Alfons,<br>Grosswangen     | 72 Trachsel Urs, Münsingen                |
| 21 Weber Valentin,<br>Neuhausen       | 48 Niklaus Hanspeter,<br>Glashütten   | 73 Landolt Thomas, Aristau                |
| 22 Schneeberger Manfred,<br>Solithurn | 49 Hitz Ernst, Wohlen                 | 74 Schmid Beda, Aristau                   |
| 23 Brand Willi, Bern                  | 50 Wittweiler Werner, Rüti            | 75 Veil Rolf, Aristau                     |
| 24 Frozza Marco, Gippingen            | 51 Stancheris Claudio, Full           | 76 Burri Julius, Aristau                  |
| 25 Eichelberger Hans,<br>Schaffhausen | 52 Biegger Bruno, Full                | 77 Laubacher René, Aristau                |
| 26 Furlanetto Fulvio,<br>Birsfelden   |                                       | 78 Bühlmann Max, Rickenbach               |
| 27 Furlanetto Graziano,<br>Birsfelden |                                       | 79 Rohner Patrick, Buchs                  |
|                                       |                                       | 80 Schmid Pius, Steinmaur                 |
|                                       |                                       | 81 Schaer Martin, Uitikon                 |
|                                       |                                       | 82 Schwertfeger Bruno, Biel               |
|                                       |                                       | 83 Bühlmann Ruedi, Kriens                 |
|                                       |                                       | 84 Reichmuth Urs, Siebnen                 |
|                                       |                                       | 85 Bürgi Kurt, Hägendorf                  |
|                                       |                                       | 86 Frei Alex, Oberwangen                  |
|                                       |                                       | 87 Weltin Daniel, Horw                    |
|                                       |                                       | 88 Hauser Walter, Siebnen                 |
|                                       |                                       | 89 Boller Hans, Meilen                    |
|                                       |                                       | 90 Noser Mario, Siebnen                   |
|                                       |                                       | 91 Zumbühl Norbert, Siebnen               |
|                                       |                                       | 92 Kistler Norbert,<br>Reichenburg        |
|                                       |                                       | 93 Zanella Dino,<br>Affoltern a. A.       |
|                                       |                                       | 94 Rolf Carl, Zürich                      |
|                                       |                                       | 95 Jörg Roland, Rüti                      |
|                                       |                                       | 96 Siegenthaler Peter, Döttingen          |

Gepflegter Käse  
Milch  
Butter  
Lebensmittel  
Wein, Bier  
Mineralwasser

## P. Morf-Wirz Zürich-Höngg

Regensdorfer-  
strasse 2  
Telefon 56 70 51

## Toyota- Vertretung

Service  
und  
Reparaturen  
Benzin

Esso-Service Letten



L. & K. Jung, Zürich 10  
Garage  
Wasserwerkstrasse 98  
vis-à-vis Bahnhof Letten  
Telefon 26 77 71

## Tagesprogramm

- 6.30—7.15 Startnummernausgabe und Lizenz-  
kontrolle, Schulhaus Lachenzelg
- 6.45 Sitzung des Preisgerichtes im  
Schulhaus Lachenzelg
- 7.00 Antreten der Fahrer
- 7.30 Start der Kat. Amateure-Elite
- 7.45 Start der Kat. Junioren
- 7.50 Start der Kat. Anfänger  
Sitzung des Preisgerichtes nach dem  
Rennen im Schulhaus Lachenzelg
- 14.00 Preisverteilung im Schulhaus  
Lachenzelg
- Startnummernrückgabe im Schulhaus  
Lachenzelg



## Speiserestaurant Limmatberg

Zürich-Höngg  
Limmattal-/Imbisbühlstrasse

2 Säle für Familienanlässe  
Sitzungszimmer  
2 Kegelbahnen

Emmy und Hans Greutert-Aberli  
Telefon 56 75 00

Vereinslokal



Hugo Sax  
Generalagentur  
Zürich  
Stampfenbachstr. 40  
Telefon 01 / 26 96 00

## GREBER SPIEL- WAREN

vis-à-vis Migros Höngg  
Telefon 56 67 71

empfiehlt sich für  
gute, preiswerte  
Spielwaren,  
Dreiräder etc.

Wir verkaufen und  
vermieten billig  
Kinderwagen, Bettli,  
sehr schöne Tauf-  
kleidli

Occasionsbörse  
Neue Clarksschuhe  
1 Herrenvelo,  
sehr billig

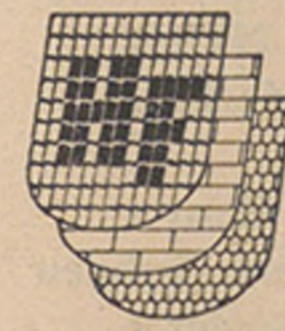
## ESSO

### Service-Station Rose Zürich 10/49

Telefon 01 / 56 26 99

Für sämtliche Wagenmarken:  
Wasch- und Schmierservice  
Pneu- und Batterieservice  
Accessoires, Wagen polieren

### Hans Helbling Limmattalstrasse 159



## H. FREHNER

Dipl. Dachdeckermeister  
8049 Zürich  
Limmattalstrasse 291  
Telefon 56 76 78

Ausführung sämtlicher  
Dachdeckerarbeiten

Behandlung von Dachstühlen  
gegen Hausbockbefall  
10 Jahre Garantie

BRILLEN-SPEZIALGESCHÄFT  
OPTISCHE ARTIKEL  
AUGENOPTIKER

## VELTZ OPTIK

Limmattalstrasse 227, 8049 Zürich  
Telefon 56 21 67

In der Bäckerei-  
Konditorei

## H. Meuli

Oberengstringen werden  
Sie  
immer  
gut  
bedient

Telefon 98 71 40

## Restaurant Eggbühl

Oberengstringen

Bekannt für gute Küche  
2 vollautomatische Kegelbahnen  
Saal für jeden Anlass  
Donnerstag geschlossen

Inhaber: Felix Kolb, Telefon 98 72 37

Für Gnüsser und  
für Lüüt, wo gern  
öppis Glatts händ

# Zweifel Obstsäfte

mit  
**ZWEIFEL  
POMY  
CHIPS**